

08. a

OX

Concertstück

für die Orgel

componirt

und

Herrn Hofcapellmeister Dr. Fr. Liszt

hochachtungsvoll zugeeignet

VON

Dr. Wilhelm Volckmar.

Op. 25.

Preis 15 Sgr.



ERFURT & LEIPZIG:

Verlag und Eigenthum von Gotth. Wilh. Körner.

For England Sole Depôt G. SCHEUBMANN.

Music Sellers, London.

Entered at the Stationers-Hall.

Amsterdam: Thomes & Comp.; J. Neuman.
Baltimore: F. Ruhm.
Boston: N. Richardson.
Brüssel: Gebr. van Halbeghem.
Hearlem: W. Durr.
Köln: Grotzer & Köp.

New-York: Schuberth & Comp.
Paris: Brandes & Comp.
St. Petersburg: M. Bernard, Eggers & Comp.
Wien: F. Schöner, E. Gotschke.
Zürich: J. Spahr.
Rotterdam: W. C. de Vries.

Stockholm: A. Hirsch; G. Rylander.
Strassburg: Tronstel & Wirtz; J. G. Gruber.
Utrecht: M. Rahr.
Warschau: G. Sonnenwald; S. Friedlein.
Wien: H. F. Müller; Glögg.
Zürich: Gebrüder Hug.

Vorzügliche Orgel-Musikalien etc.

Verlag von G. W. Körner in Erfurt.

- Anding, J. M.**, 48 leichte Vorspiele zu Chorälen aus den gewöhnlichsten Tonarten. Op. 5. n. 10 Sgr.
- Bach, W. F.**, Fuge mit obligatem Pedal. 10 Sgr.
- Bach, J. S.**, der anfangende Organist, oder: Orgelbüchlein, worinnen einem anfangenden Organisten Anleitung gegeben wird, auf allerhand Arth einen Choral durchzuführen, anbei auch sich im Pedal-Studio zu habitüiren, indem in solchen darin befindlichen Chorälen das Pedal ganz obligat tractirt wird. Enth.: 46 kleine Choral-Vorspiele. 2te verbesserte Aufl. 1 Thlr.
- Bisping, M.**, Fuge. Op. 7. 7½ Sgr.
- Berens, H.**, Fantasie für Orgel. C-moll. Op. 25. 15 Sgr.
- Bodenschatz, S. H.**, 12 Orgelstücke verschiedener Gattung. Zum Gebrauche beim Gottesdienste. Op. 12. 15 Sgr.
- Bönicke, H.**, Choralvorspiele. Heft I. 12½ Sgr.
- Brosig, M.**, Fantasie für Orgel in G-moll. Op. 9. 10 Sgr.
— Drei Postludien. Op. 10. 10 Sgr.
- Davin, C. H. G.**, 18 leichte Orgelstücke in den gebräuchlichsten Tonarten. 15 Sgr.
- Engel, D.**, Orgelcompositionen. Op. 13. 10 Sgr.
- Engelbrecht, C. F.**, Sechs Choral-Vorspiele. 10 Sgr.
- Fischer, M. G.**, classische Orgel-Compositionen zum Studium und zum Gebrauche beim öffentl. Gottesdienste. Neue, correcte Gesamt-Ausgabe.
Nr. 1: 12 Orgelstücke. Op. 4, Heft 1. 15 Sgr.
" 2: 12 Orgelstücke. Op. 4, Heft 2. 15 Sgr.
" 3: 12 Orgelstücke verschiedener Art. Op. 9. 22½ Sgr.
" 4: 12 Orgelstücke verschiedener Art. Op. 10. 22½ Sgr.
" 5: 48 Orgelstücke für Anfänger. Op. 13. 1 Thlr.
— Nr. 6: Evangel. Choral-Melodienbuch, vierstimmig ausgesetzt mit Vor- und Zwischenspielen für Orgel. Ein Choral- und Orgelbuch zu jedem Gesangsbuche, zunächst aber zum Dresdner, Erfurter, Magdeburger, Merseburger u. Mühlhäuser Gesangbuche, und unter besonderer Berücksichtigung des Berliner Gesangbuchs durch einen Anhang von 54 Chorälen mit Zwischenspielen vervollständigt. 3te verbesserte Aufl. Mit einem wohlgetroffenen Portrait zum ersten Theile. I. Vorspiele. II. Choräle, incl. Anhang. Ladenpreis 8 Thlr. Der Preis eines Theils apart ist 4 Thlr. Pränumerationspreis für beide Theile baar 6 Thlr.
Nr. 7: 24 Orgelstücke, allen angehenden Orgelspielern gewidmet. Op. 15. 25 Sgr.
" 8: Acht Choräle mit begleitenden Canons verschiedener Art. Op. 16. 10 Sgr.
" 9: Orgel-Fugen zur Beförder. des wahren Orgelspiels. Op. 17. 10 Sgr.
- Flügel, G.**, Choral-Vorspiele. Op. 33. 2 Hefte. à 12½ Sgr.
- Friese, Th.**, 60 Choräle mit Vor- und Zwischenspielen, zunächst für seine Kinder und Schüler.
- Gebhardi, L. E.**, 100 leichte und gefällige, theils mehr, theils weniger thematisch gehaltene und für jede Kirche geeignete Choral-Vorspiele. Op. 17. 20 Sgr.
- Händel, G. F.**, sämtliche Compositionen für Orgel, zur Beförderung des wahren Orgelspiels und zum Gebrauche beim öffentlichen Gottesdienste, enth. 13 Fugen. Nr. I: A-moll. — II: C-moll. — III: Fis-moll. IV: F-dur. V: H-moll. — VI: C-moll. — VII: G-moll. — VIII: G-dur. — IX: B-dur. X: F-moll. — XI: G-moll — XII: D-moll. — XIII: A-moll. n. à 3 Sgr.
(Wird fortgesetzt.)
- Helfer, A.**, Erinnerungen aus classischen Kirchen- u. anderen Tonwerken. Eine Sammlung der beliebtesten Tonsätze aus Oratorien, Messen etc. I. 12 Sgr.
— Zeitgemässe Tempelklänge. Tonstücke aller Formen. Heft 1. 2.: à 15 Sgr.
- Herzog, J. G.**, (Organist in München), 15 Orgelstücke zur Uebung und kirchlichen Anwendung. Op. 20. Heft 1. u. 2. à 12½ Sgr.
— 12 Orgelstücke. Op. 22. 15 Sgr.
- Herzog, J. G.**, 10 Präludien, Fugen und Fughetten für Orgel. Zum Andenken des grossen Meisters J. S. Bach, bei seiner hundertjährigen Todtenfeier (am 28. Juli 1856). Op. 23. 20 Sgr.
- Heyn, W.**, 3 Nachspiele f. Orgel. 10 Sgr.
- Homeyer, J. J. A.**, der Altar- und Responsorien-Gesang für die katholische Kirche nach Römischer und Mainzer Singweise, nach den in älterer Tonschrift dargestellten und mit ihrem Text versehenen Ur-Melodien bearbeitet, nebst Erklärung der alten Tonzeichen, Tonarten etc. Zweite Ausgabe. 2 Thlr. netto.
— Vollständig. Choralbuch für die katholische Kirche. 3½ Thlr. netto.
- Höpner, Ch. C.**, Op. 14: 34 Orgelstücke. 2 Hefte à 20 Sgr.
- Jacobs, F.**, 6 Nachspiele. 10 Sgr.
- Kloss, M.**, vierstimmige Choräle für gemischte Chöre, zum Gebrauche für Seminarien, Gymnasien, Gesang-Vereine, kirchliche Chöre etc. à 10 Sgr. n.
- Körner, G. W.**, der wohlverfahrene Dom-Organist, enth.: Orgel-Compositionen aller Art in den gebräuchlichsten Dur- und Moll-Tonarten, der besten Orgel-Compositionen etc. Bd. 1. 2 Thlr.
(Hat auch den Titel: „Rinck-Fischer-Mendelssohn-Album.“)
— der Orgelfreund, (l'Ami de l'Orgue). Vor- und Nachspiele, figurirte Choräle, Trios, Fughetten, Fugen, Fantasien etc. in allen Formen, zum Gebrauche beim öffentlichen Gottesdienste, wie auch bei dem Unterrichte und den Uebungen im Orgelspiele. Bd. 1 — 12. à 1 Thlr. n.
- Präludienbuch, (Recueil de préludes). Enthaltend leichte und kurze Choral-Vorspiele in allen nur möglichen Formen, namentlich: Trios und ausgeführte Choräle, wobei der Cantus firmus in Sopran, Tenor oder Bass, bei vierstimmig im Alt liegt, harmonische, thematische, figurirte und canonische Tonstücke, Fughetten und Fugen, deren Stoff die Anfangszeilen der Chormelodien bilden, mit und ohne Pedal zu spielen. 5 Bde à 3 Rthl.
- Postludienbuch, (Recueil de morceaux à jour après le service), oder Sammlung von grösstentheils leichten Nachspielen der bekanntesten und gangbarsten Dur- und Moll-Tonarten. 6 Bde. 1 Rthl. netto = 1 Fl. 48 kr.
- Der Cantor und Organist, oder Album für Gesang und Orgelspiel. Enthaltend eine Sammlung von Orgelstücken verschiedener Art, nebst Kirchen-Gesängen, als Choräle, Psalmen, Hymnen, Motetten etc. mit und ohne Begleitung der Orgel. Bd. I. Subscriptionspreis 1½ Rthl. = 2 Fl. 43 kr.
- Der Orgel-Virtuos, oder Sammlung von Tonstücken aller Art für die Orgel. Zum Gebrauche bei Orgel-Concerten. Nach Original-Manuscripten der berühmtesten Orgel-Componisten neuerer Zeit. Das Werk erscheint in zwanglosen Heften à 5 bis 15 Sgr.
- Neues Orgel-Journal, (Nouveau-Journal). Auswahl von Compositionen aller Art für die Orgel, und zwar aus älterer und neuerer Zeit, zur allseitigen Ausbildung, zum Concert-Vortrage und Gebrauche beim öffentlichen Gottesdienste. 2 Bde. à 1 Thlr.
- Neues Orgel-Archiv. Kleine und grosse Tonstücke für Orgel zur Uebung und zum Gebrauche in der Kirche. Dies Orgel-Archiv erscheint in Heften von 2 bis 4 Bogen. Vier Hefte bilden einen Band. Jedes Heft kostet im Subscriptionspreis 8 Sgr.
- Der angehende Organist, (l'organiste dans son début). Sammlung von kurzen und leichten Orgelstücken und Chorälen, mit und ohne Pedal zu spielen, durch die gebräuchlichsten Dur- und Moll-Tonarten. Op. 10. 5te Auflage. 2½ Rthl.
- Der neue angehende Organist. Sammlung von Orgelstücken, Chorälen, Präludien, Postludien, Fantasien und Fugen, progressiv in drei Stufen. Ein Hand- und Hilfsbuch für Orgelspieler und beim Gottesdienste. Op. 40. Subscriptionspreis 2½ Rthl. Ladenpreis 3 Rthl.
- Der wohlgeübte Organist (l'Organiste accompli), Auswahl von Nachspielen verschiedener Meister aus den gewöhnlich vorkommenden Tonarten. 3te vermehrte Auflage. Op. 16. 1½ Rthl.

8253

Concertstück für die Orgel

componirt

und

Herrn Hofcapellmeister Dr. Fr. Liszt

hochachtungsvoll zugeeignet

von

Dr. Wilhelm Volckmar.

Op. 25.

Preis 15 Sgr.



ERFURT & BEIPZIG:

Verlag und Eigenthum von Gotth. Wilh. Körner.

For England Sole Dépôt G. SCHEURMANN.

Music Sellers, London.

Entered ad the Stationers-Hall.



Amsterdam: Theuns & Comp.; J. Rothaan.
Baltimore: F. Balne.
Boston: N. Richardson.
Brüssel: Gebr. van Maldeghem.
Haarlem: W. Derx.
Moscau: Grotrian & Lang.

New-York: Schubert & Comp.
Paris: Brandus & Comp.
St. Petersburg: M. Bernard; Eggers & Comp.
Riga: F. Deubner; E. Götschel.
Rom: J. Spithöver.
Rotterdam: W. C. de Vletter.

Stockholm: A. Hirsch; G. Rylander.
Strassburg: Treuttel & Würtz; J. G. Grucker.
Utrecht: H. Rahr.
Warschau: G. Sennewald; R. Friedlein.
Wien: H. F. Müller; Gloggl.
Zürich: Gebrüder Hug.



BIBLIOTHEK
DER KÖNIGL.
ACAD. D. KÜNSTE
ZU
BERLIN.

ORGEL - CONCERT

von

DR. WILH. VOLCKMAR.

Op. 25.

Preis: 15 Sgr

Langsam.

I. Volles Werk.

Manuale.

I. Hauptwerk.

II. Positiv.

Pedal.

Volles Werk.

II. Sanfte Flötenstimme 8 Fuss

Zögernd.

I.

II.

II.

System 1: Treble and bass clefs. Treble clef contains two first endings (I.) and two second endings (II.). Bass clef contains accompaniment. The key signature changes from one sharp (F#) to two flats (Bb, Eb).

System 2: Treble and bass clefs. Treble clef contains two first endings (I.) and two second endings (II.). The word "zögernd" is written above the treble staff. Bass clef contains accompaniment. The key signature changes from two flats to one flat (Bb).

System 3: Treble and bass clefs. Treble clef contains two first endings (I.) and two second endings (II.). Bass clef contains accompaniment. The key signature changes from one flat to two flats (Bb, Eb).

System 4: Treble and bass clefs. Treble clef contains two first endings (I.) and two second endings (II.). The word "zögernd" is written above the treble staff. Bass clef contains accompaniment. The key signature changes from two flats to one flat (Bb).

Mässig schnell.

I. Volles Werk ohne Mixturen.

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is in treble clef with a 7/4 time signature and contains a melodic line with eighth and sixteenth notes. The middle and bottom staves are in bass clef and provide harmonic accompaniment with chords and moving lines. A small 'I.' is written in the first measure of the top staff.

Volles Werk ohne Posaunen.

The second system continues the musical piece with three staves. The top staff features a melodic line with some chromaticism. The middle and bottom staves provide accompaniment, with the middle staff showing some sustained chords and the bottom staff having a more active bass line.

The third system consists of three staves. The top staff has a melodic line with some grace notes. The middle and bottom staves provide accompaniment, with the middle staff showing some sustained chords and the bottom staff having a more active bass line.

Mixturen.

The fourth system consists of three staves. The top staff has a melodic line. The middle and bottom staves provide accompaniment. The word 'Mixturen.' is written above the middle staff in the second measure, indicating a change in the texture or instrumentation.

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is in treble clef and contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, some beamed together. The middle and bottom staves are in bass clef and provide harmonic accompaniment with chords and moving bass lines. A repeat sign is visible in the middle of the system.

The second system continues the piece with similar notation. The top staff features a melodic line with various intervals and rests. The lower staves provide a steady accompaniment with chords and single notes.

The third system shows a change in the melodic line in the top staff, with more complex rhythmic patterns. The accompaniment in the lower staves remains consistent in style, supporting the melody.

The final system of the page concludes the piece. It features a melodic line in the top staff that leads to a final cadence. The lower staves provide a solid harmonic foundation throughout.

Mässig.

II. Salicional 8 Fuss oder eine andere sauft schneidende Stimme.

II. Positiv.

I. Manual.

Pedal.
Rechter Fuss.

Linker Fuss.

I Offene Flöte 4 Fuss.

Violoncell oder Octav 8 Fuss.



System 1: Treble clef, key signature of two sharps (F# and C#). The system contains three staves. The top staff has a melodic line with eighth and sixteenth notes. The middle staff has a more active melodic line with sixteenth notes. The bottom staff provides harmonic support with chords and single notes.



System 2: Treble clef, key signature of two sharps. The system contains three staves. The top staff continues the melodic line. The middle staff has a more active melodic line with sixteenth notes. The bottom staff provides harmonic support with chords and single notes.



System 3: Treble clef, key signature of two sharps. The system contains three staves. The top staff has a melodic line with eighth notes. The middle staff has a more active melodic line with sixteenth notes. The bottom staff provides harmonic support with chords and single notes.

8 **Mässig schnell.**

I. Volles Werk.

The musical score is presented in four systems, each with three staves. The first system includes a 'I.' marking. The notation is complex, featuring sixteenth and thirty-second notes, and various chordal textures. The key signature changes from C major to D major in the third system. The score concludes with a page number '112' at the bottom center.

System 1: Treble and bass staves with complex chordal textures and melodic lines. The treble staff features dense block chords and moving lines, while the bass staff provides a rhythmic and harmonic foundation with eighth and sixteenth notes.

System 2: Continuation of the musical piece. The treble staff shows a mix of block chords and melodic fragments, and the bass staff continues with a steady eighth-note accompaniment.

System 3: Further development of the musical themes. The treble staff includes some melodic runs, and the bass staff features a more active eighth-note pattern.

System 4: Final system on the page. The treble staff has a melodic line with some grace notes, and the bass staff continues with eighth-note accompaniment. The system concludes with a final chord in the treble.

This page of musical notation is divided into four systems, each containing a grand staff (treble and bass clefs). The first system begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The music features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, as well as rests. The second system continues the melodic and harmonic development. The third system shows a change in texture with more complex chordal structures. The fourth system concludes the page with a final melodic phrase and a sustained chord. The notation is clear and includes standard musical symbols such as stems, beams, and dynamic markings.

First system of musical notation. It consists of three staves: a treble clef staff at the top, and two bass clef staves below it. The music features a complex texture with many chords and melodic lines. The key signature has one flat (B-flat).

II. Sanfte Stimmen. Zögernd.

Second system of musical notation, starting with the instruction *II. Sanfte Stimmen. Zögernd.* (Soft voices. Hesitant). It contains three staves with musical notation. The system includes first and second endings, marked with 'I.' and 'II.' above the notes.

Third system of musical notation, continuing the piece. It features three staves with musical notation, including first and second endings marked 'I.' and 'II.'.

Fourth system of musical notation, the final system on the page. It contains three staves with musical notation, including first and second endings marked 'I.' and 'II.'.

Mässig.

II Salicional 8 Fuss oder eine andere sanfte schneidende Stimme.

II. Positiv.

I. Manual.

Pedal.
Rechter Fuss.

Linker Fuss.

I Offene Flöte 4 Fuss.
Violoncell oder Octav 8 Fuss.

Schnell.

Volles Werk I und II gekoppelt.

First system of musical notation. It consists of two grand staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of two flats and a 2/4 time signature. It features a melodic line with a long slur over the first two measures and a series of chords in the following measures. The lower staff is in bass clef and contains a bass line with eighth notes and a chordal accompaniment with sustained notes.

Second system of musical notation. The upper staff continues the melodic line with eighth notes and includes a long slur over the final two measures. The lower staff continues the bass line with eighth notes and sustained chords.

Third system of musical notation. The upper staff features a melodic line with eighth notes and a long slur over the final two measures. The lower staff continues the bass line with eighth notes and sustained chords.

Fourth system of musical notation. The upper staff continues the melodic line with eighth notes and a long slur over the final two measures. The lower staff continues the bass line with eighth notes and sustained chords. The system concludes with a double bar line.

- Körner, G. W., Der vollkommene Organist** (l'Organiste parfait), oder Mustersammlung der verschiedenartigsten Orgel-Compositionen älterer und neuerer Zeit. 4 Bde. à 1 — 1½ Rth.
- **Musikalische Aehrenlese.** Auswahl der besten und effectvollsten Orgelfugen zum Studium, Concert-Vortrag und zum Gebrauche beim öffentlichen Gottesdienste. 8 Bände. à 20 Sgr.
 - **Das höhere Orgelspiel.** Orgel-Trios ausgezeichneter Meister, zur Beförderung des wahren Orgelspiels. Erscheint in zwanglosen Heften zum Ladenpreis à 7½ Sgr. Subscriptionspreis à 5 Sgr.
Heft 1: Bach, J. S., Trio. D-moll. Heft 2: Krebs, J. L., Trio. E-moll.
Heft 3: Stolze, W., Trio. G-dur. Heft 4: Krebs, J. L., Trio. F-dur.
(Wird fortgesetzt.)
 - **Fugenschule,** oder das höhere Orgelspiel (Studies in Fugues or the higher branches). Auswahl geeigneter Orgelfugen der besten älteren und neuern Meister, von den leichtesten bis zu den schwierigsten Leistungen, nebst einer Concert-Fantasie von J. G. Töpfer. Subscriptionspreis 3 Rth.
 - **Cäcilia.** Meisterwerke der vorzüglichsten Orgelcomponisten neuerer Zeit. Zum Studium und zum Concertvortrag. In Heften à 5 — 15 Sgr.
 - **Evangelisches Kirchen-Präludienbuch** zu jedem Choralbuch, zunächst aber für Preussen, Baiern, Württemberg, Hessen etc. Eine Sammlung von kirchlich-guten Original-Organ-Compositionen in allen nur möglichen Formen. Zum Gebrauch in Kirchen und zum Unterricht in Seminarien und an Präparanden-Schulen. Im Verein mit H. Bönicke, F. Kühmstedt, F. W. Markull, J. G. Töpfer, Dr. W. Volckmar u. A. m. In Heften. à 3 Sgr.
- Krebs, J. L., sämtliche Orgel-Compositionen** zur Benutzung beim Orgel-Unterricht und zum Gebrauche bei Orgel-Concerten und beim öffentlichen Gottesdienste, nach zuverlässigen Copien von M. G. Fischer, J. C. Kittel, G. G. Scheibner etc. In Heften à 7½ Sgr.
- | | |
|--|---------|
| Heft 1: Präludium und Fuga. A-moll. Ladenpreis | 15 Sgr. |
| „ 2: Präludium und Doppelfuge. F-moll | 15 „ |
| „ 3: Präludium und Fuga. C-moll | 10 „ |
| „ 4: Präludium und Fuga. C-dur | 10 „ |
- (Wird fortgesetzt.)
- Kühmstedt, F.,** (Musik-Director und Professor der Musik in Eisenach) 25 leichte und melodiose Orgel-Vorspiele zum Gebrauch beim Gottesdienste. 2 Hefte. Op. 5. à 15 Sgr.
- 8 Orgelstücke verschiedener Art. Op. 17. 10 Sgr.
 - 4 Fugen als Nachspiele. Neue Auflage. Op. 18. 12½ Sgr.
 - grosse vierstimmige Concert-Fuge über ein vom Dr. Liszt gegebenes Thema für Pianoforte. Op. 24. 25 Sgr.
- Wir sind der Ueberzeugung, eine ähnliche Concert-Fuge existirt noch nicht, sowohl in Bezug auf Wirkung — sie gehört unstreitig zu den brilliantesten Clavier-Piecen — als auch auf contrapunktische Arbeit.
- kleine Lebensbilder in Walzerform. Nr. 1: die Kokette, für Pianoforte, (Op. 25.) 15 Sgr. Nr. 2: ein Traum, für Pianoforte. (Op. 26.) 20 Sgr.
 - **grosse Doppelfuge** (H-moll), als effectvolles Concertstück für die Orgel. Op. 28. 10 Sgr.
 - **Fantasia eroica** für Orgel. F-moll. Op. 29. 12½ Sgr. (Ein wirkungsreiches Concertstück. In hohem Grade empfehlenwerth.)
 - **Die Verklärung des Herrn.** Grosses Oratorium in zwei Theilen. Text nach J. J. Kummer von F. Ludwig etc. Op. 30. Partitur. Pr. 16 Rth. Clavierauszug Pr. 7 Rth. Orchesterstimmen.
 - **Augenblicke tiefem Gemüthslebens.** Kleine, leichte Orgelstücke aus allen Tonarten. Op. 31. Heft 1. C-dur. 15 Sgr.
 - **Polyhymnia.** Bearbeitungen der gebräuchlichsten Choräle zum Studium und kirchlichen Gebrauche für angehende Organisten und Contrapunctisten. Heft 1. 2: „Allein Gott in der Höh“ etc. Op. 32. à 8 Sgr.
 - **das kleine wohltemperirte Clavier.** Einhundert grösstentheils leichte und melodiose Orgelstücke. Op. 33. Lieferung 1: 25 Stücke. Subscriptionspreis 10 Sgr.
Nach Erscheinen der letzten (4ten) Lieferung kommt das Werk auf 2 Thlr. zu stehen.

- Kühmstedt, F., Polyhymnia.** Bearbeitungen der gebräuchlichsten Choräle zum Studium und kirchlichen Gebrauche für angehende Organisten und Contrapunctisten. Heft 3, 4: „Wer nur den lieben Gott lässt walten“. Op. 34. à 5 Sgr.
- **Grosse Sonate** (ein Lebensbild) für das Pianoforte. G-moll. Op. 36. 1½ Rth.
 - **Augenblicke tiefem Gemüthslebens.** Kleine, leichte Orgelstücke aus allen Tonarten. Op. 37. Heft 2. 3. à 10 Sgr.
 - 32 Kinderlieder auch als kleine, selbständige Clavierstücke zu gebrauchen (aus: „Ein Festgeschenk für frohe und fromme Kinder“ von H. Kletke), für 1 Singstimme mit einfacher Pianofortebegleitung. Op. 39. 5te Sammlung der Lieder. 2 Hefte. à 6 Sgr.
 - **Sonate** (Nr. 2.) für Orgel. A-moll. Op. 40. 1 Rth.
 - **Sonate** (Nr. 3.) für Orgel. C-moll. Op. 41. 12½ Sgr.
 - 48 Orgelstücke. Op. 43. 15 Sgr.
- Kühmstedt gehört anerkannt zu den besten Orgel-Componisten der Gegenwart und seine Compositionen sollten keinem gebildeten Organisten unbekannt sein. Auch diese Sonaten lässt den tüchtigen Contrapunctisten erkennen. Besonders aber tritt in ihnen ein Reichthum bedeutender Motive hervor, der der beste Beweis von dem künstlerischen Geiste des Componisten ist.
- Kühne, N., Lobgesang** für vier Singstimmen mit obligater Orgel. Op. 32. 20 Sgr.
- **Der Organist.** Eine Stufenfolge systematisch geordneter Orgelstücke nebst vorausgehender Anleitung zu einem richtigen Gebrauche des Pedals, für angehende Seminaristen, Schullehrer-Seminarien und musikalische Bildungsanstalten, zugleich als Präludienbuch allen Freunden kirchlichen Orgelspiels gewidmet. Op. 47. 20 Sgr.
 - 14 Vor- und Nachspiele. 2 Hefte. Op. 49. à 7½ Sgr.
- Kunkel, F. J., sechs fugirte Nachspiele** für die Orgel. Op. 8. 17½ Sgr.
- Liebau, F. W., Präludium und Fuga** für Orgel. B-dur. 10 Sgr.
- Markull, F. W., drei Nachspiele** für Orgel. 15 Sgr.
- 12 Präludien. Op. 55. 20 Sgr.
- Meinhardt, L., 12 Choralvorspiele.** 15 Sgr.
- Meister J. G., 60 leichte Orgelstücke** mit oder auch ohne Pedal vollständig zu spielen. Op. 14. 1 Rth. 7½ Sgr.
- C. S., 160 Cadenzen und kleine Vorspiele für die Orgel in den gewöhnlichsten Dur- und Moll-Tonarten zum Gebrauche für Präparanden, Seminaristen und alle angehenden Orgelspieler. 2 Hefte. Op. 6. à 15 Sgr.
- Mettner, C., Variat. über d. Choral: „Mache dich, mein Geist, bereit“.** 15 Sgr.
- Mozart, W. A., Fuga** für Orgel. G-moll. 5 Sgr.
- Müller, J. J., Variationen** über die Chormelodie. Valet will ich dir geben“ nebst Vorspiel. Op. 76. 10 Sgr.
- Trio et Fuga. A-moll. Op. 86. 7½ Sgr.
- Pachaly, T. J., Op. 13. Cantate: „Ueber des Weltalls unendlichen Kreisen“** Für Sopran, Alt, Tenor und Bass mit Orchester oder Orgel. Partitur 1 Rth. 7½ Sgr.
- Trauercantate für gemischten Chor. 10 Sgr.
- Pohl, C. F., 12 Präludien.** Op. 2.
- Riem, W. F., Sämtliche Orgel-Compositionen** In Heften. à 7½ Sgr.
- Rinck-Fischer-Mendelssohn-Album.** Ein Gedenkbuch dankbarer Liebe und inniger Verehrung. Mit Original-Beiträgen der verschiedenartigsten Gattungen der Orgelmusik von den kunstsinigsten Organisten Deutschlands und des Auslandes. Den Manen dieser unsterblichen Meister geweiht und als Bildungsmittel zur fleissigen Uebung empfohlen von dem Herausgeber G. W. Körner. Vollständig in 4 Theilen oder 8 Heften.
- Theil I: Vorspiele in den gangbarsten Dur- und Moll-Tonarten. n. 1 Rth.
„ III: Nachspiele, Fughetten und Fugen. Heft I. n. 15 Sgr.
- Ritter, A.,** (Musikdirector und Dom-Organist in Magdeburg): 54 Choräle mit Zwischenspielen, als Anhang zu Fischer's Choralbuch. 15 Sgr.
- **Die Kunst des Orgelspiels.** Ein Lehr- und Handbuch zunächst für den Unterricht in Seminarien und Präparanden-Schulen. Dritte, verbesserte Auflage 2 Rth. Bei 12 Exemplaren Abnahme das Exemplar n. 1½ Rth.